Prüfungsfragen ABC-Einsatz I u. II

1. In welcher Einheit wird die Äquivalentdosisleistung angegeben?
   1. Bq/h, mBq/h
   2. μSv/h
   3. Sv/h, mSv/h
   4. Sievert pro Stunde
2. Markieren Sie Teilchenstrahlung!
   1. Alpha (α)
   2. Beta (β)
   3. Gamma (γ)
   4. Röntgenstrahlung
3. Welches Gerät/Welche Geräte ist/sind vom 1. Trupp mit in den C-Einsatz zu nehmen?
   1. Pulverlöscher
   2. Ex-Messgerät
   3. Handscheinwerfer
   4. Ferngreifer
4. Vervollständigen Sie folgenden Satz: „Je größer der Abstand, desto … die Dosisleistung, je länger der Aufenthalt desto ….. die Dosis.“
   1. ...größer…,…niedriger
   2. ...kleiner…,… höher
   3. …kleiner…,…niedriger
   4. ...niedriger…,…kleiner
5. Was ist beim Umfüllvorgang im C-Einsatz zu beachten?
   1. Keine besonderen Maßnahmen
   2. Die Vermeidung einer Kontamination der Umgebung
   3. Eine ausreichende Spannungserzeugung
   4. Das Anbringen von Erdungsanschlüssen an allen Behälter und Leitungen
6. Was ist bei Dosisleistungsalarm zu tun?
   1. Schutzausrüstung prüfen, ob ausreichend Schutz gegeben ist, Truppmitglied informieren.
   2. Schneller gehen, um noch arbeiten zu können, Gruppenführer informieren.
   3. Anhalten, Schritt zurück, Gruppenführer informieren.
   4. Gerät eine Warnschwelle hoch schalten, weiter gehen, nach dem Einsatz Gruppenführer informieren.

Prüfungsfragen ABC-Einsatz I u. II

1. Ordnen Sie die Strahlenarten ihrer Reichweite in Luft zu!
   1. α-Strahlung [km], β-Strahlung [m], γ-Strahlung [cm]
   2. α-Strahlung [m], β-Strahlung [cm], γ-Strahlung [km]
   3. α-Strahlung [km], β-Strahlung [cm], γ-Strahlung [m]
   4. α-Strahlung [cm], β-Strahlung [m], γ-Strahlung [km]
2. Welche Schutzmaßnahmen ermöglichen es, die Körperdosis für im Strahlenschutz eingesetzte Kräfte gering zu halten (4-A Regel)?
3. Anhalten, Abstand, Absperren, Aufenthaltsdauer
4. Abstand, Aufenthaltsdauer, Abschalten, Abschirmung
5. Anhalten, Abstand, Aufenthaltsdauer, Abschirmung
6. Abstand, Absperren, Aufenthaltsdauer, Abschirmung
7. Welche Dosisrichtwerte und Dosisgrenzwerte sind richtig?
8. 1 mSv im Kalenderjahr zu Ausbildungszwecken
9. 15000 μSv je Einsatz, 0,1 Sv je Einsatz und Kalenderjahr, 0,25 Sv je Einsatz und Leben
10. 150 μSv je Einsatz, 0,01 Sv je Einsatz und Kalenderjahr, 250 mSv je Einsatz und Leben
11. 15 mSv je Einsatz, 100 mSv je Einsatz und Kalenderjahr, 250 mSv je Einsatz und Leben
12. Die Körperschutz Form 1
    1. schützt vor Kontamination von festen Stoffen.
    2. stellt einen eingeschränkten Spritzschutz dar.
    3. ist weder flüssigkeits- noch gasdicht.
    4. dient ausschließlich der Brandbekämpfung.
13. Markieren Sie die zutreffende(n) Aussage(n) aus dem Bereich ‚Körperschutz’ gemäß FwDV 500!
    1. Kontaminierte Schutzkleidung stellt eine weitere Gefahr dar.
    2. Ein Schutz vor Inkorporation ist allein durch Schutzkleidung grundsätzlich nicht möglich.
    3. Grundsätzlich kann bei der Verwendung von Schutzkleidung auf weiterführende Informationen (Beständigkeitsliste des Herstellers) verzichtet werden.
    4. Bei tiefkalten Stoffen, wie bspw. Ammoniak, sind geeignete Maßnahmen gegen Erfrierungen zu treffen.

Prüfungsfragen ABC-Einsatz I u. II

1. Bei einem Ex-Messgerätes erfolgt die hörbare und sichtbare Warnung
   1. unterhalb der unteren Explosionsgrenze (UEG).
   2. bei Erreichen der unteren Explosionsgrenze (UEG).
   3. erst innerhalb des Explosionsbereiches.
   4. erst bei Überschreiten der oberen Explosionsgrenze (OEG).
2. Welche akute Gefahr(en) kann/können von auslaufenden unbekannten Stoffen ausgehen und wie kann/können diese nachgewiesen werden?
   1. Brandfördernde Eigenschaften - nachweisbar mit Ozonstreifen
   2. Brand- und Explosionsgefahr - nachweisbar mit Explosionsmessgerät
   3. brandfördernde Eigenschaften - nachweisbar durch Test nach vfdb-Richtline 14811: 2008-01
   4. Ätzende Eigenschaft - nachweisbar mit Indikatorpapier
3. Was wird beim Auslösen eines EX-Messgerätes in dessen Display angezeigt?
   1. Prozente der Kilowattzahl vom Gefahrstoff
   2. Der prozentuale Anteil einer explosiven Atmosphäre
   3. Ein Mengenwert zum ausgetretenen Gefahrstoff
   4. Eine Alarmschwelle 1 und 2 zur unteren Explosionsgrenze
4. Welche Dekontaminationsstelle für Personen ist im ABC-Einsatz gemäß der FwDV 500 vorgesehen?
   1. Es ist keine DEKON-Stelle definiert
   2. Die Einrichtung und das Betreiben einer NOT-DEKON
   3. Das Betreiben einer DEKON-Stelle mit einem DEKON-P
   4. Der Aufbau und das Betreiben einer Standard-DEKON
5. Welche Maßnahme/n verhindern eine Ausbreitung von Gefahrstoffen?
   1. Keine besonderen Maßnahmen
   2. Das Verschließen von Türen in den Räumen, wo sich Bio-Erreger befinden
   3. Ein mögliches Verschließen eines Behälters mit Keimen oder Viren
   4. Das Abdecken von Biogefahren mit Kunststofffolien
6. Was ist bei der Durchführung einer Desinfektion zu beachten?
   1. Das vor dem desinfizieren die Schutzkleidung abzulegen ist
   2. Das eine Einwirkzeit des Desinfektionsmittels eingehalten wird
   3. Es muss nur eine Stiefelreinigung und Handdesinfektion erfolgen
   4. Das Desinfektionsmittel soll durch mechanisches einarbeiten auf der Oberfläche einwirken

Prüfungsfragen ABC-Einsatz I u. II

1. Was ist bei der Herstellung einer Desinfektionslösung zu beachten?
   1. Keine besondere Beachtung
   2. Die Herstellung einer Desinfektionslösung nur mit angemessener Schutzkleidung erfolgt
   3. Jede Desinfektionslösung die gleiche Wirkung hat
   4. Die Konzentration der Desinfektionslösung ihrem Verwendungszweck entspricht
2. Welche zusätzliche Schutzkleidung ist im Allgemeinen für einen B-Einsatz vorgesehen?
   1. Der flüssigkeitsdichter Schutzanzug (BIO)
   2. Die Körperschutzform 1
   3. Nur ein Spezialanzug der einen Pollenflug aufnimmt
   4. Ein Vollschutzanzug (CSA)
3. Was ist bei einem ABC-Einsatztrupp mit PA-Einsatz nach seinem ABC-Einsatz vorgesehen?
   1. Keine besonderen Maßnahmen
   2. Eine auf den Einsatz bezogene Dekontamination
   3. Ein sofortiger PA-Wechsel, um den Trupp schnellstens wieder in den Einsatz zu bringen
   4. Ein Systemwechsel auf Filtergerät bei der Dekontamination, zur Sicherstellung von Atemschutz